

## Vorrede.

Gericht aber / wenn Leib vnd Seel wieder zu-  
sammen kommen / wird ein ewiger Feuertag  
angehen / der in ewigkeit nicht auffhören  
wird. Daher wird der Todt in der siebenden  
Bitte des Vater vnsers / eine Erlösung von  
allem vbel genant / da wir also beten: Wir  
bitten in diesem Gebet / als in der  
summa / daß vns der Vater im  
Himmel / von allerley vbel / Leibs  
vnd der Seele / Guts vnd Ehre er-  
löse / vnd zu letzt / wenn vnser Stünd-  
lein kömpt / ein seligs Ende besche-  
re / vnd mit gnaden von diesem  
Zammerthal zu sich neme in den  
Himmel Weil wir denn täglich vmb diese  
Ruhe vnd Erlösung bitten / warumb wollen  
wir denn für dem Tode erschrecken / der vns  
zu dieser Ruhe befördert? Vnd eben darumb  
wird er genant das Ende aller Arbeit vnd  
Mühseligkeit / wie *Augustinus* sagt: *Mors est  
finis omnium malorum, & laboris clausula,*

Esa. 66.

2.  
Liberatio.

3.  
Finis labo-  
rum & af-  
flictionum.  
Augustin.

A iij

Das